

den Faschismus nämlich (46), so gibt es auch im heute in zwei Staaten mit unterschiedlichen Produktionsverhältnissen gespaltenen Deutschland einige ursächliche Themen, die für Dichter aller Schattierungen gleicherweise lebenswichtig und gestaltenswert sind. Eines davon ist die Aufrüstung Westdeutschlands mit Atomwaffen und die drohende Kriegsgefahr. Von der konsequenten Entscheidung Werner Steinbergs, Arnolt Bronnens und anderer sowie von der inkonsequenten Entscheidung Erich Kästners, Wolfgang Weyrauchs und anderer hatten wir gehört. Was aber ist mit der jüngsten westdeutschen Dichtergeneration los? Um die alte falsche Frage polemisch neu zu formulieren: Von wo bis wohin reicht ihre Poesie: Ich werde die Antwort vorwegnehmen und schrecklich vereinfachen: Sie reicht von Poe bis Poe.